Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waaren, Farben, Cigarren, und alle in's Apothekerfach einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 23 Februar 1884.

Hiesiges.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

C. W. Fletcher, Knabe, 8. Februar.
Mike Griffin, Knabe, 22. Februar.
—— Fout, Knabe, 20. Februar.
Patrick Sullivan, Mädchen, 21. Februar.
William A. Johnson, Mädchen, 21. Febr.
Howard Doremus, Mädchen, 20. Febr.
John Mooney, Knabe, 18. Februar.
Adam Steinmetz, Mädchen, 16. Februar.
Henry Milborn, Knabe, 19. Februar.
Pat. Skanlin, Knabe, 17. Februar.
Mike Duveny, Mädchen, 19. Februar.
John Grimm, Mädchen, 18. Februar.
Max Albert, Mädchen, 17. Februar.
Valentin F. Gravens, Knabe, 14. Febr.
George Hitz, Mädchen, 22. Februar.
George Martindeck, Knabe, 21. Februar.

Heirathen.

James A. Hensley mit Sarah E. Harper.

Todesfälle.

H. L. Brake, 2 Jahre, 22. Februar.
Mary Buschmann, 27 Jahre, 20. Febr.
Dolly Bower, 4 Jahre, 21. Februar.
Mary K Johnson, 34 Jahre, 22. Febr.
Anna Günther, 20 Jahre, 21 Februar.
—— Johnson, —— 21. Februar.

— Aurora Bier!

☞ Mary Parsley klagte heute auf Scheidung von George Parsley.

— Gebt die Hoffnung nicht auf! Dr. Bull's Husten Syrup brachte schon Vielen Heilung und wird auch dir helfen. Preis 25 Cents.

☞ Im Straßendepartement wurden diese Woche $415.80 verausgabt.

— Verlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

☞ Nur noch zwei Tage bis zum Liederkranz-Maskenball.

☞ Die Greenbacker haben beschlossen ihre National-Convention am 28. Mai in hiesiger Stadt abzuhalten.

—Kauft Mehl und Futterbedarf bei Wm. C. Rehling.

☞ Im Polizeigericht war heute gar nichts los. Nur ein paar Trunkenbolde wurden bestraft.

☞ Dr. Fletcher hat alle Angestellten und alle Bewohner der Armenanstalt zusammen 50 Personen geimpft.

— Herr Jacob Huber, der bekannte Herrenkleidermacher, hat sein Geschäft bedeutend vergrößert und am 1. Dezember das früher von der Merchants National bank im Vance Block innegehabte Lokal bezogen.

☞ John J. Stanton wurde heute als Testamentsvollstrecker der Nachlassenschaft von Jacob P. Hadley ernannt. Bürgschaft $2000.

☞ Herr Bennerscheidt wird gelegentlich des Männerchor-Maskenballes für den inneren Menschen, d. h. für vorzügliche Getränke sorgen.

Wenn das Publikum im Lobe einmüthig ist, da giebt's keine zweierlei Seiten der Ansicht über die wunderbare Wirksamkeit von Dr. August König's Hamburger Tropfen, dem sicheren Mittel gegen Leberkrankheiten.

☞ Zu dem gestern Abend in der Turnhalle stattgefundenen Vortrag des Herrn Franz Klepper von Toledo, O., hatte sich namentlich die reifere Schuljugend eingefunden.

☞ Emma L. Smith verklagte heute John Heaton auf $500 Schadenersatz wegen Verleumdung. Der Inhalt der Klageschrift ist derart, daß er sich zur Veröffentlichung nicht eignet.

☞ In Reichwein's Halle findet nächsten Sonntag Nachmittag um 3 Uhr die von der sozialistischen Sektion veranstaltete Arbeiterversammlung zum Zwecke des öffentlichen Empfanges des Herrn Löwenstein statt. Mehrere Redner werden sprechen und die Versammlung verspricht eine äußerst zahlreiche zu werden. 3t

☞ Von Cumberland, Md. traf gestern Abend eine Depesche ein, in welcher L. C. Madore fragt, ob man hier die Leiche von Frank Madore gefunden hat. Frank Madore heißt der junge Mann, der vor ein paar Tagen in einem Briefe Selbstmord zu begehen versprach, der aber unterdeß nichts mehr von sich hören ließ.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

Republikanische Primärwahlen.

Die Delegaten zur Staatscontion für die Erwählung von vier Delegaten at large zur rep. Nationalconvention:

1. Ward—John W. Furnaß; 2. Ward—Arthur Timberlake; 3. Ward—Wm D. Wiles; 4. Ward—B. S. Clifford; 5. Ward—J. W. Williams; 6. Ward—J. A. Wildman; 7. Ward—Thaddeus S. Rollins; 8. Ward—Fred Knefler; 9. Ward—J. L. Bieler; 10. Ward—S. H. Cobb; 11. Ward—Brainard Norison; 12. Ward—P. H. Fitzgerald; 13. Ward—E. F. Horn; 14. Ward——; 15. Ward—A. W. Moore; 16. Ward—Adam Scott; 17. Ward—J. W. Gordon; 18. Ward—John L. Marsee; 19. Ward—E. B. Thompson; 20. Ward—Dr. Benjamin Atkinson; 22. Ward—Thomas Lyon; 24. Ward—Joseph Ruenuck; 25. Ward—John Brown; Center Township, Nord—Dr. Barnes.

Delegaten für die Convention zur Aufstellung eines Kandidaten für das Amt eines Staatsanwaltes für Marion und Hendricks County:

1. Ward—Wm. Ballard, T. Johnson; 2. Ward—J. C. Adams, H. C. Adams; 3. Ward—Lou Boyd, Elwood Sands; 4. Ward—John Buckner, Wm. H. Wilson; 5. Ward—Dr. Henry Jameson, Wm. M. Coval; 6. Ward—H. L. Smith, W. H Ripley; 7. Ward—E. S. Elder, Sanford Hornaday; 8. Ward—M. M. Hugg, Chris. Harmoning; 9. Ward—George P. Andersen, Phil. Reichwein; 10. Ward—C. W. Moores, Ralph Hill; 11. Ward—J. H. Bajen, J. C. Yohn; 12. Ward—Dan. Knefler, A. B. Hovey; 13. Ward—Dr. J. B. Long, W. H Connett; 14. Ward——; 15 Ward—Joph Hollingsworth, A. W Moore; 16. Ward—James Sularove. Robert Catterson; 17. Ward—J. Balby, F Benjamin; 18—W H Hamilton, Chas Hill; 19.—Hiram Seibert, Joseph Louks; 20.—Howard Cale, J C Ludlow; 22.—Patrick Donnelly, George Seibert; 24—Ed. Cubel, A. J. Morris; 25—John H Herring, William Gerber; Center Township, Nord—Joe Kealing.

Delegaten zur Convention für die Aufstellung eines gemeinschaftlichen Candidaten der Counties Morion, Shelby und Bartholomew für die Legislatur.

1. Ward—Luke Burrows, Cal Lindley; 2. Ward—William Bosson, Hez. Daily; 3. Ward—Henry Clay, Ples. Wilburger; 4. Ward—Amos Clifford, Wm. Bibbs; 5. Ward—George W Sloan, C. W. Cheatham; 6. Ward—Wm. Troin, Horace Hadley; 7. Ward—W. H. Hay, W. J. Amos; 8. Ward—C. Ruckelshaus, C. B. Feibelman; 9. Ward—Silas Harvey, Chas H. Shover; 10. Ward—J C. Dickson, Thos. Sherfey; 11. Ward—J. H. Oliver, H. C. Holloway; 12. Ward—Eugene Kreider, Ephraim Palmer; 13. Ward—Charles Stipp, C. C. Heckman; 14 Ward——; 15. Ward—A. B. Prather, John Burns; 16. Ward—Wm. Gulliver, A. S. Patterson; 17. Ward—W. Gamble, William Morgan; 18 Ward—J. F. Schott, James Riddinger; 19. Ward—H. McBride, Henry Hoffman; 10. Ward—Geo. W. Hill, P. M. Zismer; 22 Ward—J. F. Watts, R. S. Colter; 24. Ward—Adolph Cubel, C. Dauer; 25. Ward—Amer Funk, John Deming; Center Township, Northeast — John Sears.

Delegaten für die Convention zur Aufstellung eines Congreßkandidaten:

1. Ward—Al Harden, George Weaver; 2. Ward—Worth Wright, J. N. Binford; 3. Ward—W. H. Pritchard, Wm. A. Pattison; 4. Ward—T. B Kimball, H. P. Hill; 5. Ward—M. L. Brown, Dr. S. A. Ebert; 6 Ward—James McMurray, W. F. Keay; 7. Ward—S. M. Dille, J. B. Poirier; 8. Ward—Dr. J. H. Taylor, Chris. Zimmermann; 9. Ward—Robert C. Losey, Charles Reynolds; 10. Ward—J N. Weiker, J. W. Hinckley; 11. Ward—Isaac Thalman, H. J. Everett; 12. Ward—Gus. J. Frevert, M. M. Cummings; 13. Ward—Jas. A. Isgrig, G. Merritt; 15. Ward—A. B. Prather, M. Dashiells; 16. Ward—Wm. H. Russell. Chas. Holstein; 17. Ward—M. R Maroney, J. N. Pattison; 18. Ward—S. T. Crane, W C. Lamb; 19. Ward John Landersick, G. C King; 20. Ward—Geo. Hardesty, Nelson Poke; 22. Ward—John Egger, M. Steinhauer; 24. Ward—John Koernyer, J F Buchanan; 25. Ward—D. Watts, F Sourbeer; Center Township, nördlich—John Fleming; Center Township, südöstlich—Dr. J. W. Hervey.

Delegaten zur Convention für die Erwählung eines gemeinschaftlichen Candidaten der Counties Marion, Shelby und Hancock für den Bundessenat:

1.—M. M. Reynolds, H. J. Prier; 2.—Lew Wallace, H. C. Allen; 3.—N. S. Byram, Henry Brown; 4.—Chris. McGregor, S. M. Brown; 5—S. K. Fletcher, Geo. Carter; 6—W. C. Newcomb, George W. Powell, 7.—W. A. Bell, Dan Shearer; 8.—Julius Hitchcock, Dr. Hoover; 9.—George Galvin, L. D. Railsback; 10.—J. L. Bloomer, Wm. A. Van Buren; 11.—J. S. Spann E. D. Porter; 12—Samuel Patterson, Frank Taylor; 13.—A. Farley, John Truckleß; 14.—Contestirte Delegationen. 15.—A. B. Prather, J. Klein; 16—W. H. Short, E. F. Cullen; 17.—J. N. South, R. J. Remley; 18—James Shearer, J. W. Marsee; 19.—H. Hubbard, W. Matthews; 20.—Joseph Ernshaw, W. H. Morris; 22.—H. Bell, Daniel Chenoweth; 24.—C. Holdy, C. K. Wasson; 25.—L. Mackey, E. Holmes; Center Township, nördlich—James M. Leathers; Center Township, südöstlich—L. Lagsdon.

Delegaten zur Convention für die Erwählung von Delegaten zur Nationalconvention und eines Mitgliedes des Staats Central Comites.

1. Ward—Al. Harden, Geo. Weaver; 2. Ward.—J. R. Leonard. P. H. Jameson; 3. Ward—George Hall. A. C. Harris; 4. Ward—W. W. Jackson. C. E. Gardner; 5. Ward—C. S. Denny, O. H. Hasselman; 6 Ward—R. S. Foster, D. W. Coffin; 7. Ward—F. W. Hamilton, R. F. Bence; 8. Ward—Geo. F. McGinnis, Geo. F. Branham; 9. Ward—J. L. Mothershead, W. F. Holliday; 10. Ward—G. S. Wright, C. W. Tutewiler; 11. Ward—M. G. McLain, Robert E. Smith; 12—Robert H. Rees, J. A. Weakley; 13.—Wm Dunington, J. S. Hinton; 15—C. N. Hoover, Tim Splann; 16.—Eugene Saulcy, Cornelius McGroarty; 17.—Ed. Conway, W. T. Elliott; 18.—Fred Steinhauer, Wm. Harwood; 19—E. P. Thompson, John Buddenbaum; 20.—Wesley Adams, George W. Wishard; 22.—Davis Miller, J. R. Clinton; 24.—E. Knodel, Ed. Stot-; 25.—John Sourbeer, Joe Shepherd; Center Township, nördlich—Ed. King; Center Township, südlich—A. D. Streight.

Republikanische Township-Convention.

Heute Vormittag fand in der Lyra-Halle die republikanische Township-Convention statt.

Herr Thalman rief die Versammlung zur Ordnung. Henry C. Adams wurde zum Vorsitzenden gewählt.

Ein Protest gegen die Zulassung der Delegaten der 19. Ward, wurde an ein Comite verwiesen, welchem Comite auch alle anderen Proteste zugewiesen wurden.

John Preston von der 20. Ward reichte einen Protest ein, worin er angab, daß er als Delegat gewählt worden, aber von dem Ward-Comite nicht zugelassen worden sei, weil er sich geweigert habe, sich zu Gunsten eines gewissen Kandidaten zu erklären.

Das Comite berichtete, daß Preston in der 20. Ward zu einem Sitze berechtigt sei und daß die Proteste aus der 4. und 19. Ward nicht anerkannt werden sollen. Der Bericht wurde angenommen, worauf mit den Abstimmungen begonnen wurde.

Township-Trustee.

Vorgeschlagen: Dirk DeRuiter, Jos. R. Forbes, R. C. Williamson, Wm. F. Rupp. 88 Stimmen nöthig zur Wahl.

1. Abstimmung:
DeRuiter 61; Forbes 70; Williamson 40; Rupp 3.

2. Abstimmung.
De Ruiter 73; Forbes 85; Williamson 16; Rupp —

3. Abstimmung:
De Ruiter 86; Forbes 86; Williamson 1; Rupp 1.

4. Abstimmung:
De Ruiter 88; Forbes 86.
De Ruiter nominirt.

Friedensrichter für die Stadt.

Vorgeschlagen: R. M. Smock, C. B. Feibelmann, Thos. Peck, —— Parker, —— Judkins und Jacob Franklin.

1. Abstimmung:
Smock 67; Feibelman 70; Peck 7; Parker 7; Judkins 20; Franklin 3.

2. Abstimmung:
Feibelman 86; Smock 79; Peck 1; Judkins 8.

3. Abstimmung:
Feibelman 86; Smock 88.
Smock nominirt.

Chs. B. Feibelman wurde darauf per Akklamation als Friedensrichter für West Indianapolis nominirt.

Als Friedensrichter für Brightwood wurde Wm. Judkins nominirt.

Als Constabler wurden nominirt:
Hugh Goudy, Hiram Plummer, Henry Slusher, Aug. Blake und Horace Heston.

Die Blattern.

Der städtische Gesundheitsrath hat gestern spät am Nachmittag eine Verordnung erlassen, welche folgendermaßen lautet:

„Alle Blatternkranke innerhalb der Stadt, müssen, ausgenommen der Gesundheitsrath beschließt anders, unverzüglich in's Blatternhospital gebracht werden. Ueber alle Häuser in denen die Blattern aufgetreten sind, muß eine strikte Quarantäne verhängt werden. Sollte irgend eine Person, die sich unter Quarantäne befindet, auf der Straße getroffen werden, so soll diese Person sofort verhaftet und mit der ganzen Strenge des Gesetzes verfolgt werden.

Der Polizei-Superintendent ist ersucht, seine Mannschaft zu ermahnen, den Gesundheitspolizisten in der Ausführung dieser Maßregeln behülflich zu sein.

Heute Mittag wurde Dr. Henthorn nach 72 West Maryland Straße gerufen. Es ist zur Zeit noch nicht festgestellt, ob die erkrankte Person mit den Blattern behaftet ist.

Frau Stöblein wird wahrscheinlich heute noch sterben. Außer John S. Fluder, der sehr krank ist, gehen die Patienten des Blatternhospitals ihrer Besserung entgegen.

Die Doktoren Wishard und Henthorn waren heute im Frauenreformatorium und unterzogen die Patienten einer genauen Untersuchung. Genannte Aerzte konstatiren, daß die Erkrankten, 28 an der Zahl die chickenpox haben.

David Barnett ist noch gestern Abend im Blatternhospital gestorben.

— Den besten Wein, inländischen oder importirten, trinkt man bei Albert Hitzelberger, No. 18 Süd Delaware Straße.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KŒPPER. CHRISTIAN WATERMAN.

Kœpper & Waterman,

(Nachfolger von Hohl & Kœpper.)

Engroshändler in Whiskies und Weinen,

No. 88 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Neues Teppich-Geschäft!

No. 159 Ost Washington Straße,

neben Carl Möller's Tapeten-Handlung. — Ich habe soeben ein vollständiges neues Lager von

Teppichen, Oeltuch, Matten,

Gardinen, Gardinenstangen u. s. w.,

erhalten, und lade meine alten Kunden und Freunde ein, mich zu besuchen und mein Lager zu besichtigen. Ich garantire, daß alle Waaren ganz neu und die Preise so niedrig, wie sonstwo sind.

B. W. COLE, Agent,

früher im Odd Fellows Gebäude.

Kohlen und Coke.

City Gas Coke, Brazil Block, Old Lee Anthracite,

und alle andern Sorten Kohlen zu den niedrigsten Preisen.

Offices: No. 50 Nord Delaware Straße, 140 Süd Alabama Str., und 458 Ost Ohio Str.

Cobb and Branham.

Die neue Hochschule.

Gestern Abend fand wieder eine Extrasitzung des Schulraths statt.

Die Herren Brown und Carey glänzten durch Abwesenheit.

Das Baucomite unterbreitete seinen Bericht bezüglich der Hochschulangelegenheit. In demselben wird der von Herrn Hendrickson ausgearbeitete Plan gutgeheißen und zugleich empfohlen, daß das ferner projektirte Gebäude für die Südseite, aus acht Zimmern bestehen und in dem Styl der bisher errichteten gleich großen Gebäude aufgeführt werden soll.

Der Bericht wurde angenommen und das Comite wurde beauftragt, Spezifikationen ausarbeiten zu lassen.

Der angenommene Plan garantirt ein zweistöckiges Gebäude, 204 bei 105 Fuß groß mit der Vorderseite an Pennsylvania Straße. Das Gebäude soll 24 Schulzimmer enthalten, von denen zwölf 28 bei 40 Fuß und die anderen zwölf 16 bei 25 Fuß groß werden. Das Gebäude soll 700 Schülern Raum gewähren und $50,000 kosten. —

Ein Angebot von T. A. Goodwin, dem Schulrath zwei Bauplätze im südlichen Stadttheile für $9,000 zu verkaufen, wurde an das Baucomite verwiesen.

Superintendent Tarbell berichtete, daß bei der Sammlung in den öffentlichen Schulen für die Ueberschwemmten $541. 40 und 421 Bushel Kartoffeln eingekommen seien.

Hierauf erfolgte Vertagung.

Narrensitzung.

Morgen Abend Narrensitzung des Liederkranz, verbunden mit gemüthlicher Unterhaltung in der Liederkranz-Halle. Nichtmitglieder können durch Mitglieder eingeführt werden.

Bauvermits.

George A. Albrecht Framehaus, Ecke New York und New Jersey Str. $2200.

L. A. Gable, Framehaus an Nord Pennsylvania Str., zw. 7. und 8. Str. $3000.

Martha A. Miller, Anbau an Haus, Ecke Liberty und Miame Str. $1600.

Briefliste.

Indianapolis, 23. Februar 1884.

1. Bunte, John
2. Frochling, Johann Friedrich
3. Kann, Julius
4. Mößner, Albert
5. Nall, Conrad
6. Schendel, Friedrich
7. Weyer, Mary.

J. A. Wildman, Postmeister.

— Alle Sorten Kohlen, Coke und Holz bei Wm. C. Rehling, No. 347 & 349 Süd Delaware Straße. Telephonverbindung.

☞ Es ist ziemlich sicher, daß wir eine neue Telephon Compagnie bekommen. Dieselbe nimmt bereits Subskriptionen für Instrumente und berechnet $40 per Jahr für Geschäftsplätze $30 für Wohnungen.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

John A. Perkins gegen Ella Perkins. Scheidung bewilligt.

Circuit Court.

Ottilie Klautzeck wurde für geistig gesund erklärt um ihre Angelegenheiten selbst verwalten zu können.

Wm N Halffin gegen Joseph Baldwin. Schadenersatzklage. Baldwin hat Halffin ungerechtfertigter Weise der Falschmünzerei beschuldigt.

Stadt Indianapolis gegen John F Wallick, den Superintendenten der Western Union. Klage auf Steuern. ($2 für jeden Telegraphenpfosten.) Zu Gunsten des Verklagten entschieden.

Stets vorräthig.

Halte in deinem Hause stets eine Flasche des berühmten deutschen Heilmittels, St. Jakobs Oel, vorräthig, um es bei Bedarf stets zur Hand zu haben. Fünfzig Cts. die Flasche.

Der kleine Stadtherold.

Herr H. Bamberger begiebt sich heute Abend zum Zwecke des Einkaufs nach New York.

☞ W. H. Donahue fiel gestern Abend vor dem Capital Theater und verletzte sich schwer.

— Die hartnäckigsten Erkältungen, gewöhnlich von heftigen Hustenanfällen begleitet, weichen der heilenden Kraft von Dr. Bull's Husten Syrup. Preis 25 Cents.

☞ Morgen Abend findet die dritte Narrensitzung des Liederkranz statt. Alle Freunde gesunden Humors sollten sich einfinden.

— Rauche Mucho's "Best Havana Cigars."

☞ Die Damen, welche sich an dem Aufzug gelegentlich des am Montag Abend stattfindenden Liederkranz-Maskenballes betheiligen wollen, sind gebeten, sich morgen Nachmittag 2 Uhr zur Probe in der Mozarthalle einzufinden.

— Kauft Euren Bedarf an Kohlen, Coke, Holz und Anschürholz bei Wm C. Rehling, No. 347 & 349 Süd Delaware Straße. Telephonverbindung.

☞ Der dreijährige Knabe des Herrn John Stolz, 39 Wyoming Straße, welcher kürzlich äußerst schlimme Brandwunden erlitt, indem er gegen einen Ofen fiel, befindet sich auf dem Wege der Besserung. Dr. Cunningham ist der behandelnde Arzt.

— Man verlange vom Wirthe Aurora Bier!

— Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört und dingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National" von Milwaukee, Vermögen, $1,007,193 92 und die „German American" von New York, deren Vermögen über $3,094 029 59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hanover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist na zentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

— Die beste —

Wasch-Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist.

☞ Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Vorhänge,

Oeltuche,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.

Wasser- und Gaseinrichtung

Das einzige deutsche derartige Geschäft in der Stadt.

Gas-Fixtures, Glaskugeln, Lampenschirme, Sparbrenner "drop lights," Pumpen, Küchen-Abgüsse, (sinks,) Badewannen, Waschtische, Abzugsröhren.

☞ Reparaturen aller Art an Wasser- und Gasleitungen werden schnellstens besorgt.

Aneshænsel & Strong,

93 Nord Pennsylvania Straße,

DENISON HOUSE BLOCK.

Gabler PIANOS.

Diese große Nachfrage nach diesen herrlichen Instrumenten ist geradezu erstaunlich. Der einzige Grund dafür liegt jedoch in der Vorzüglichkeit des Instrumentes. Die Klaviatur und der Apparat sind aus demselben Material gefertigt, wie bei andern berühmten Instrumenten. Das Gehäuse ist aus feinem Rosenholz und die Ausstattung kann nicht übertroffen werden. Die Weichheit des Tones übertrifft alle anderen Instrumente. Sie haben eine 35-jährige Probe bestanden und konnen sowohl was den herrlichen Ton, wie vorzügliche Ausstattung oder Dauerhaftigkeit anbetrifft allen anderen Pianos zur Seite gestellt werden. 500 der besten Bürger unserer Stadt und Umgebung, welche im Besitze der obigen Instrumente sind, können Gesagtes jederzeit bezeugen.

Man komme und betrachte unser großes Lager, ganz einerlei ob man kauft oder nicht.

Pearson's Musik Store,

No. 19 N. Pennsylvania Str.

Jeffers' Cash Paint Store,

No. 35 Süd Pennsylvania Straße, Scottish Rite Block.

Farben, Firniß, Bürsten, Oele, präparirte Oelfarben, hergestellt zum sofortigen Gebrauch.

☞ Man prüfe unsere Preise, ehe man kauft.

August Coldewey,

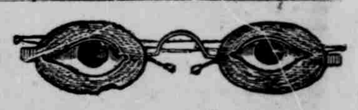
Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen,

Anderson & Nelson Co. „Sour Mash" Whiskies eine Spezialität.

No. 231 Main Straße, . . Louisville, Ky.

George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße Indianapolis, Indiana

August Mai,



48 Süd Illinois Str.

English's Opera House.

Großer Carneval

— des —

Männerchor:

Dienstag, den 26. Februar 1884

— Eintritt: —

Für Eingeladene, Herr und Dame	$3.00
Extra Dame	$1.00
Für Mitglieder, Herr und Dame	$1.50
Extra Dame	75c

Für das Allgemeine Publikum:

Family Circle 75 Cents und $1.00 Gallerie 50 Cts.

Die Billete für Eingeladene und Mitglieder können bei Paul H. Krauß, 78 Nord Pennsylvania Straße, von Freitag, den 22 Februar '84 an, erlangt werden, jedoch nur bei Vorzeigung der Einladung. — Billete für Family Circle und Gallerie werden von Freitag, den 22. Februar an, in English's Opera House verkauft werden.

N. B. Die Einladungen werden am Donnerstag Abend ausgeschickt werden.

Wir garantiren, daß alle Waaren, welche aus unsern Stores bezogen werden, erster Qualität und so billig wie irgendwo sonst sind. Wenn dem nicht so ist, so bringe man die Waaren zurück und das Geld wird zurückerstattet.

Emil Mueller,

200 Ost Washington Straße.

380 Bellefontaine Straße.